



Mitwirkungsfragen Wasserbauplan (WBP) Milibach

Das Mitwirkungsdossier zum Wasserbauplan Milibach liegt vom 17. August 2026 – 30. September 2026 auf der Gemeindeverwaltung Brienz öffentlich auf.

Die vollständigen Unterlagen sind zudem online abrufbar unter <https://www.brienz.ch/wasserbauplan-milibach-vorprojekt>.

Den vorliegenden Mitwirkungsfragebogen finden Sie auch online unter: <https://mitwirken-brienz.ch>



QR-Code Mitwirkungs-
Fragen
Vorprojekt WBP Milibach

Die Mitwirkungsfragen dienen als Leitfaden. Sie können alle Fragen oder nur die für Sie relevanten Fragen beantworten. Am Ende des Fragebogens haben Sie zudem die Möglichkeit, weitere Anliegen, Hinweise oder Rückmeldungen einzubringen, die in den Fragen nicht berücksichtigt sind.

1. Betroffenheit / Funktion

Dürfen wir Sie um die Angabe betr. ihrer Betroffenheit und ihrer Funktion bitten (Sie können mehrere Antworten auswählen).

Welchen Bezug haben Sie zum Projekt WBP Milibach?

- ☐ Grundeigentümer:in, direkt von Massnahmen betroffen
- ☐ Grundeigentümer:in innerhalb der Planungszone
- ☐ Anwohner:in innerhalb der Planungszone
- ☐ Einwohner:in von Brienz ausserhalb der Planungszone
- ☐ Mitglied der Begleitgruppe
- ☐ Vertreter:in einer Organisation / Institution
- ☐ Weitere:

Bemerkung:

2. Aktuelle Gefährdungssituation

Die aktuelle Gefährdungssituation wurde bereits im Rahmen der LLE beurteilt.

Dokumentation: Technischer Bericht, Kapitel 2.13

Ist die aktuelle Gefährdungssituation für Sie nachvollziehbar?

- ☐ Ja, vollständig nachvollziehbar.
- ☐ Eher ja, mehrheitlich nachvollziehbar.
- ☐ Eher nein, nur teilweise nachvollziehbar (weitere Ausführungen unter Bemerkung).
- ☐ Nein, nicht nachvollziehbar (weitere Ausführungen unter Bemerkung).
- ☐ Keine Angabe

Bemerkung:

3. Schutzziele

Gemeinsam mit der Begleitgruppe zum WBP Milibach wurde die angestrebte Sicherheit diskutiert. Unter Berücksichtigung der gesetzlichen Vorgaben sowie der angestrebten Sicherheit wurden anschliessend die Schutzziele definiert. Mit den geplanten Massnahmen kann die angestrebte Sicherheit erreicht werden.

Dokumentation: Technischer Bericht, Kapitel 4.1

Sind Sie mit den gewählten Schutzzielen einverstanden?

- ☐ Ja, ich bin mit den gewählten Schutzzielen einverstanden.
- ☐ Nein, ich wünsche ein höheres Schutzniveau.
- ☐ Nein, ich halte ein tieferes Schutzniveau für ausreichend.
- ☐ Keine Angabe

Bemerkung:

4. Vollständigkeit der Varianten Hochwasserschutz

Im Rahmen des Variantenstudiums wurden folgende fünf unterschiedliche Ausgestaltungen von Geschieberückhalt und Gerinneausbau geprüft:

Variante 1:	Anpassung bestehender Geschiebesammler (Rückhaltevolumen unverändert) mit Gerinneausbau (breitem Korridor)
Variante 2:	Neubau Geschiebesammler (Rückhaltevolumen unverändert) mit Gerinneausbau (breitem Korridor)
Variante 3:	Verzicht auf Geschiebesammler mit grösserem Gerinneausbau (breitester Korridor)
Variante 4:	Neubau Geschiebesammler (Rückhaltevolumen verdoppelt), Gerinneausbau mit höherer Sohlenlage (schmaler Korridor)
Variante 5:	Neubau Geschiebesammler (Rückhaltevolumen verdreifacht), Gerinneausbau mit höherer Sohlenlage und reduzierten Vorlandbreiten (minimaler Korridor)

Dokumentation: Technischer Bericht, Kapitel 5.5.2

Sind die geprüften Hochwasserschutzvarianten aus Ihrer Sicht vollständig?

- ☐ Ja, die untersuchten Varianten decken die möglichen Lösungen ab.
- ☐ Teilweise, zusätzliche Varianten sollten geprüft werden (weitere Ausführungen unter Bemerkung).
- ☐ Nein, wichtige Varianten fehlen (weitere Ausführungen unter Bemerkung).

Bemerkung:

5. Vollständigkeit der Varianten Erschliessungen

Basierend auf den Mitwirkungseingaben aus der LLE wurden diverse Erschliessungsvarianten geprüft.

Dokumentation: Technischer Bericht, Kapitel 5.5.1

Sind die untersuchten Erschliessungsvarianten aus Ihrer Sicht vollständig?

- ☐ Ja, die untersuchten Varianten decken die möglichen Lösungen ab.
- ☐ Teilweise, zusätzliche Varianten sollten geprüft werden (weitere Ausführungen unter Bemerkung).
- ☐ Nein, wichtige Varianten fehlen (weitere Ausführungen unter Bemerkung).

Bemerkung:

6. Variantenstudium und Bestvariante

Im Vorprojekt zum WBP Milibach wurden verschiedene Varianten zum Geschieberückhalt, zur Gerinnbreite und zu den Erschliessungen erarbeitet, zu übergeordneten Varianten kombiniert und in einem Variantenstudium einander gegenübergestellt.

Die Bestvariante umfasst eine Vergrösserung des Geschiebesammlers und einen minimalen Korridor.

Dokumentation: Technischer Bericht, Kapitel 5.5.

Ist die Wahl der Bestvariante aus den Grundvarianten für Sie nachvollziehbar?

- ☐ Ja, die Wahl der Bestvariante ist nachvollziehbar.
- ☐ Eher ja, die Wahl der Bestvariante ist mehrheitlich nachvollziehbar.
- ☐ Eher nein, die Wahl der Bestvariante ist grösstenteils nicht nachvollziehbar (weitere Ausführungen unter Bemerkung).
- ☐ Nein, die Wahl der Bestvariante ist nicht nachvollziehbar (weitere Ausführungen unter Bemerkung).
- ☐ Keine Angabe

Bemerkung:

7. Bedeutung der einzelnen Themenbereiche

Dokumentation: Technischer Bericht, Kapitel 6

Wie wichtig sind folgende Themen für Sie persönlich?

Themen	Sehr wichtig	Wichtig	Weniger wichtig	Nicht wichtig
Geschiebesammler	☐	☐	☐	☐
Gerinneverlegung	☐	☐	☐	☐
Erschliessungsstrassen	☐	☐	☐	☐
Zugang zum Bahnhof Brienz West	☐	☐	☐	☐
Kantonsstrasse	☐	☐	☐	☐
Bestehendes Gerinne	☐	☐	☐	☐
Gestaltung / Landschaft / Naherholung	☐	☐	☐	☐
Ökologische Aspekte	☐	☐	☐	☐
Friedhof	☐	☐	☐	☐

Bemerkung:

8. Beurteilung der geplanten Massnahmen

Dokumentation: Technischer Bericht, Kapitel 6

Wie beurteilen Sie die geplanten Massnahmen?

Themenbereiche	Sehr positiv	Eher positiv	Eher kritisch	Sehr kritisch
Neuer Geschiebesammler	☐	☐	☐	☐
Gerinneverlegung	☐	☐	☐	☐
Neue Erschliessungsstrassen	☐	☐	☐	☐
Zugang zum Bahnhof Brienz West	☐	☐	☐	☐
Anpassung Kantonsstrasse	☐	☐	☐	☐
Umgestaltung / Umnutzung bestehendes Gerinne	☐	☐	☐	☐
Gestaltung / Landschaft / Naherholung	☐	☐	☐	☐
Ökologische Aufwertungen	☐	☐	☐	☐
Zukünftiger Friedhof	☐	☐	☐	☐

Bemerkung:

9. Beurteilung der geplanten Erschliessungsmassnahmen

Dokumentation: Technischer Bericht, Kapitel 6.4

Wie beurteilen Sie die vorgesehenen Lösungen für Verkehr und Erschliessung?

Erschliessungen	Sehr positiv	Eher positiv	Eher kritisch	Sehr kritisch
Erschliessung Gofri ab Kantonsstrasse	☐	☐	☐	☐
Erschliessung Bahnhof Brienz West	☐	☐	☐	☐
Erschliessung Seematten ab Kantonsstrasse	☐	☐	☐	☐
Erschliessung Rybi und Bifing entlang heutigem Gerinne	☐	☐	☐	☐
Drittprojekt Neuerschliessung westlicher Dorfteil	☐	☐	☐	☐
Erschliessung Gwandstrasse	☐	☐	☐	☐
Erschliessung des neuen Geschiebesammlers	☐	☐	☐	☐
Anpassung Kantonsstrasse	☐	☐	☐	☐
Wanderweg Bifing	☐	☐	☐	☐
Fussweg entlang heutigem Gerinne	☐	☐	☐	☐
Fussgängerunterführung Zentralbahnquerung durch heutiges Gerinne	☐	☐	☐	☐
Fuss- und Fahrradweg ab Erschliessung Gofri zum Bahnhof Brienz West	☐	☐	☐	☐
Fussweg ab Erschliessung Bahnhof Brienz West auf Erschliessung Seematten	☐	☐	☐	☐

Bemerkung:

10. Beurteilung der Risikoreduktion

Mit den geplanten Massnahmen kann die angestrebte Sicherheit erreicht werden.

Dokumentation: Technischer Bericht, Kapitel 10

Ist für Sie nachvollziehbar, vor welchen Ereignissen das Projekt künftig schützt und welche Risiken auch nach der Umsetzung bestehen bleiben?

- ☐ Ja, vollständig nachvollziehbar.
- ☐ Eher ja, mehrheitlich nachvollziehbar.
- ☐ Eher nein, nur teilweise nachvollziehbar (weitere Ausführungen unter Bemerkung).
- ☐ Nein, nicht nachvollziehbar (weitere Ausführungen unter Bemerkung).
- ☐ Keine Angabe

Bemerkung:

11. Welche Themen beschäftigen Sie am meisten?

Bitte wählen Sie maximal drei Themen aus.

- ☐ Schutz von Menschen und Sachwerten
- ☐ Verlegung des Milibachs / neuer Gewässerkorridor
- ☐ neuer Geschiebesammler
- ☐ Auswirkungen auf Grundeigentum
- ☐ Strasse, Verkehr und Erschliessungen
- ☐ Bahnhof Brienz West / Zentralbahn
- ☐ Friedhof
- ☐ Landschaft und Naherholung
- ☐ Natur und Ökologie
- ☐ Bauphase und Einschränkungen während der Realisierung
- ☐ Projektkosten / Wirtschaftlichkeit
- ☐ Andere:

12. Wichtige Aspekte

Gibt es aus Ihrer Sicht wichtige Anliegen oder Aspekte, welche im Vorprojekt noch nicht oder nicht ausreichend berücksichtigt wurden?

- ☐ Nein, die wichtigen Punkte sind berücksichtigt.
- ☐ Ja, folgende (bitte erläutern):

13. Was soll in der nächsten Planungsphase besonders beachtet werden?

Die wasserbaulichen Massnahmen sollen detaillierter ausgearbeitet werden. Bis Ende 2028 soll ein entsprechendes Bauprojekt erarbeitet werden.

Dokumentation: Technischer Bericht, Kapitel 8

Bitte wählen Sie maximal drei Punkte.

- ☐ Schutzwirkung der Massnahmen
- ☐ Auswirkungen auf Betroffene
- ☐ Gestaltung und Landschaft
- ☐ Bauablauf und Immissionen
- ☐ Verkehr und Erschliessungen
- ☐ Kosten
- ☐ Kommunikation / Information
- ☐ Andere:

14. Wie beurteilen Sie das Vorprojekt WBP Milibach insgesamt?

- ☐ Ich unterstütze die vorgeschlagene Lösung.
- ☐ Ich unterstütze die Lösung grundsätzlich, habe aber Verbesserungsvorschläge.
- ☐ Ich bin noch unentschieden.
- ☐ Ich lehne die vorgeschlagene Lösung ab (weitere Ausführungen unter Bemerkung).

Bemerkung:

15. Öffentlichkeitsarbeit / Information

Die Bevölkerung und verschiedene betroffene Gruppen wurden während der Erarbeitung des Vorprojekts über unterschiedliche Kanäle und Veranstaltungen informiert.

Wie beurteilen Sie die bisherige Information und Kommunikation zum Wasserbauplan Milibach?

- ☐ Ich fühlte mich gut informiert. Der Umfang und Inhalt der Informationen waren gut gewählt.
- ☐ Es gab zwar verschiedene Informationen, aber der Umfang und Inhalt waren ungenügend (weitere Ausführungen unter Bemerkung).
- ☐ Ich fühlte mich zu wenig gut informiert (weitere Ausführungen unter Bemerkung).
- ☐ Keine Angabe

Bemerkung:

16. Weitere Bemerkungen zum WBP Milibach

Welche zusätzlichen Hinweise möchten Sie dem Projektteam mitgeben?

Bemerkungen:

[illegible]

17. Bitte geben Sie an, wie wir mit Ihrer Mitwirkungseingabe umgehen sollen.

- ☐ Meine Mitwirkungseingabe soll anonym bleiben.
- ☐ Meine Mitwirkungseingabe soll im Mitwirkungsbericht anonymisiert werden. Für all-fällige Rückfragen seitens Schwellenkorporation zu meiner Mitwirkungsbericht stehe ich unter folgenden Kontaktdaten zur Verfügung.
- ☐ Meine Mitwirkungseingabe soll im Mitwirkungsbericht nicht anonymisiert werden (Angabe Name und Vorname).

Name, Vorname: _____

E-Mail-Adresse: _____

Telefon-Nummer: _____

18. Verteiler Mitwirkungsbericht

Gerne senden wir Ihnen die Auswertung der Mitwirkung (Mitwirkungsbericht) nach Abschluss der öffentlichen Mitwirkung nach Wunsch per Mail zu.

- ☐ Ich verzichte auf eine persönliche Zustellung des Mitwirkungsberichtes.
- ☐ Bitte stellen Sie mir den Mitwirkungsbericht per Mail an folgende Adresse zu:

E-Mail-Adresse: _____